BAYERN CONSULT
member of syngroup

INFORMATIONSBEDARFE IN DER CORONA-KRISE UND HANDLUNGSOPTIONEN DER SPARKASSEN

Der Bayern Consult Independent Business Review (IBR)

INFORMATIONSBEDARFE IN DER CORONA-KRISE UND HANDLUNGSOPTIONEN DER SPARKASSEN

Der Bayern Consult Independent Business Review (IBR)

IMPRESSUM

Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Bayern Consult Unternehmensberatung GmbH, © 2021

Umsetzung & Grafik: Syngroup Management Consulting GmbH

INFORMATIONSBEDARFE IN DER CORONA-KRISE

BAYERN CONSULT
member of syngroup

Bayern Consult Independent Business Review (IBR)

Noch immer beschäftigt das Thema Corona die Öffentlichkeit, die Unternehmen und die Sparkassen. Die angekündigt großen Wellen an Sanierungen und Restrukturierung ziehen aufgrund der Sofortmaßnahmen von Bundes-und Landesregierungen nicht übers Land – was aber bleibt, sind einige Sonderfälle, die es Wert sein sollten kritisch analysiert zu werden - zur Risikovorsorge und -abwehr innerhalb bestehender Kreditportfolios.

DIE WICHTIGEN FRAGEN

Liegen alle wesentlichen Informationen vor?

Ist der Lagebericht des Unternehmens „belastbar“ ?

Sind die aktuellen und zukünftigen risikobestimmenden Faktoren des Unternehmens bekannt?

Sind die strategischen Unternehmensziele bekannt? Ist das Geschäftsmodell gültig und belastbar?

BAYERN CONSULT IBR

Independent Business Review

Bayern Consult bietet an, risikobehaftete Mandate im Rahmen bestehender Corona-Kredite in Ihrem Hause einem kritischen Check, dem *Independent Business Review (IBR)* zu unterziehen .
Dabei klären wir die Darstellbarkeit einer problemlosen Kapitaldienstfähigkeit bzw. Tilgungsleistung.

IM FOKUS STEHEN UNTERNEHMENS- UND FIRMENKUNDEN IN SCHWIERIGER WIRTSCHAFTLICHER LAGE, ABER NOCH OHNE FORMALEN HANDLUNGSZWANG

BAYERN CONSULT
member of syngroup

Bayern Consult Independent Business Review (IBR)

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

1. Der Mittelstand erwartet erst mittelfristig eine nachhaltige Erholung auf den Märkten – aufgrund der herrschenden Unsicherheit verringern sich die Auftragszyklen und Abrufmengen – Erhöhung der Flexibilität: ein Muss
2. Aktuell läuft keine Insolvenzwelle. In den kommenden Monaten werden Liquiditätsbelastungen durch steigende Anforderungen an Betriebsmittelfinanzierung und zunehmende / einsetzende Tilgungsleistungen aber zunehmen
3. Unternehmen stehen vor neuen Herausforderungen – viele Geschäftsmodelle wurden durch die Krise stark verändert
4. Die Digitalisierung beeinflusst Geschäftsmodelle / Ertragskraft und operative Prozesse / Kostenstrukturen
5. Zunehmende Belastungen kommen auf die Unternehmen durch starkes Wachstum nach der Krise (aus der Kurz-arbeit hin zu Überstunden, nicht funktionierende Lieferketten, Aufbau der Fertigungsläger etc.) zu

4 AUSPRÄGUNGEN

1. Keine Inanspruchnahme von Überbrückungshilfen und/oder Corona Sofortmaßnahmen
2. Inanspruchnahme von Überbrückungshilfen und/oder Corona Sofortmaßnahmen als Reservepuffer –Ratenzahlung der gestundeten Abgaben belastet die Liquidität
3. Unternehmen stehen vor der Herausforderung Corona Kredite (inkl. Abgabenstundungen) in den kommenden Monaten zu tilgen
4. Unternehmen sehen sich derzeit nicht in der Lage Tilgungsleistungen (und/oder Abgabenstundungen) umfänglich bedienen zu können

DIE ANALYSE EINES UNABHÄNGIGEN DRITTEN BRINGT UNTERNEHMEN UND FINANZPARTNERN NEUE PERSPEKTIVEN UND ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN

BAYERN CONSULT
member of syngroup

Bayern Consult Independent Business Review (IBR)

	ANALYSE GESCHÄFTSMODELL	UMFANGREICHES FINANZPLANUNGSTOOL	RISIKO INVENTAR „RISK-ASSESSMENT“
AUFWAND	5 –10 Personentage nach Komplexität des Unternehmens	+ 4–8 Personentage **nach Komplexität des Unternehmens**	+ 4–8 Personentage nach Komplexität des Unternehmens
INSTRUMENTE & STANDARDS	+ Aufbau eines maßgeschneiderten Financial Models (integriertes Planungstool) auf Excel Basis + Analyse des Geschäftsmodells auf Basis Business Model Canvas ® + Analyse des Wertversprechens (bis zu USP) auf Basis Value Proposition Canvas ® + Analyse der Leistungsfähigkeit der betrieblichen Prozesse auf Basis „TOM“ (Target Operating Model ®) + Analyse strategischen und operativer Risikobereiche (Lücken) und Erfassung in einem Risikoinventar + Bewertung und Priorisierung der Risikobereiche und -wahrscheinlichkeiten aus dem Risikoinventar + Definition von Maßnahmenbereichen und möglichen Szenarien der Unternehmensentwicklung		
RISIKOANGEPASSTE UNTERNEHMENS-PLANUNG	+ Basis: Financial Model auf Excel Basis + Anpassung der Unternehmensplanung auf Basis des quantifizierten Risikoinventars des Unternehmens + Darstellung in zwei bis drei Szenarien (best-, worst- und likely case) + Aussage über Kapitaldienstfähigkeit, Tilgungsfähigkeit und/oder Finanzierungsbedarf je nach Szenario		

Die Covid Krise hat in den meisten Wirtschaftsbereichen für Bewegung gesorgt. Sie wird auch mittelfristig nachwirken, neue Herausforderungen werden hinzukommen. Die momentanen Aussichten geben noch keine belastbare Auskunft über die Entwicklung einzelner Unternehmen – viele Informationen liegen noch im Verborgenen

BAYERN CONSULT – KOMPETENTER PARTNER IN UNSICHEREN ZEITEN

BAYERN CONSULT
member of syngroup

Bayern Consult Independent Business Review (IBR)

++ CORONA UND ENGPÄSSE: WIRTSCHAFT SIEHT RISIKEN FÜR KONJUNKTUR ++ POST-CORONA-BOOM FÄLLT AUS ++ WIRTSCHAFT MUSS SICH AUF EIN WEITERES JAHR ACHTERBAHNFAHRT EINSTELLEN ++

(Titelseiten Handelsblatt, Dezember / Januar 2021/22)

1 BAYERN CONSULT: MEHRWERT FÜR SIE UND IHRE SPARKASSE

+ Wir versichern, Ihnen selbstverständlich mit helfender Hand rasch und kompetent zur Seite zu stehen.
+ Für eine Bestandaufnahme bei Ihren Kunden und einem **kritischen, unabhängigem „Blick von Außen“** bezüglich der **„Spielregeln und Prämissen“** sind wir gerne kurzfristig und pragmatisch verfügbar.
+ Wir stehen Ihrem Haus bei dieser Begutachtung sehr gerne als Sparring-Partner zur Seite.

2 HERAUSFORDERUNGEN UND SCHWIERIGKEITEN FÜR SPARKASSEN BEI DEN CORONA-KREDITEN

Prämissen die zu berücksichtigten sind

1. Innerhalb der bestehenden Kreditrichtlinien der Hausbank bzgl. Ausfall-Wahrscheinlichkeiten und max. Verschuldungskapazitäten
2. Darstellung der Kapitaldienstfähigkeit vor und nach Gewährung Förderkredite
3. Es muss proaktiv eine mögliche wirtschaftliche Verschlechterung bei den Förderinstituten angemeldet werden, hierzu erstellen wir Ihnen die notwendige Datenvorlage

SONDERPUBLIKATIONEN FÜR KRISENANFÄLLIGE BRANCHEN

Bayern Consult Independent Business Review (IBR)

MITTELSTÄNDISCHER EINZELHANDEL

BAYERN CONSULT
AKTUELLE INFORMATION

+++ Mittelständischer Einzelhandel +++ Chancen in der Krise +++

Ohne schnelles, richtiges Handeln stellt die aktuelle Krise die Existenz vieler mittelständischer Einzelhändler in Frage, durchlebt doch die Branche gerade schon zwei disruptive Entwicklungen: Onlinehandel und Filialisierung verändern das Geschäftsmodell grundlegend. Zusammen erneugen sie höchsten Handlungsdruck für jeden Einzelhändler – Fünf vor zwölf für konventionelle Handelskonzepte.

Dabei bietet der Wandel erhebliche Chancen. Die Megatrends im Konsumentenverhalten haben überwiegend positive Einflüsse. Einzig das Preisbewusstsein ist ein gewichtiger negativer Trend.

CUSTOMER JOURNEY: KUNDEN UND IHRE ENTSCHEIDUNGSWEGE VERSTEHEN

Wer als Händler erfolgreich sein will, muss seine Kunden verstehen. Die Customer Journey hilft, Entscheidungswege transparent zu machen und sich richtig zu positionieren. Sie ist für jede Zielgruppe und bei jedem Händler unterschiedlich, es muss aber immer die konsistente Antwort auf die Frage gefunden werden: Was bedeutet das Kundenverhalten für das eigene Geschäftsmodell?

- BEDARFSWECKUNG — Wie erfährt mein Kunde von neuen Produkten und Technologien?
- INFORMATION — Wie informiert sich mein Kunde?
- VERGLEICHEN — Wie vergleicht mein Kunde? Was ist ihm wichtig?
- KAUFENTSCHEIDUNG — Wie trifft mein Kunde seine Kaufentscheidung?
- NUTZUNG — Wie nutzt mien Kunde die gekauften Produkte?

MEGATRENDS EINZELHANDEL

Mit der Customer Journey eröffnet sich dem Händler ein Korb an Möglichkeiten, sich zu positionieren. Onlineauftritt, Social Media Marketing, Concept- oder Pop-Up Stores – nur einige Beispiele. Besonderes Augenmerk gilt dem Sortiment als wesentliches Differenzierungsmerkmal. Welche Maßnahmen die richtigen sind und wie sie konkret aussehen hängt von Zielen und Strategie des einzelnen Händlers ab. Bayern Consult unterstützt bei Strategieentwicklung, Konzepterstellung und Umsetzung – bitte kontaktieren Sie uns.

Herzlichst
Ihr
Bayern Consult Team

München — Ismaninger Straße 68, 81675 München, T: +49 89 414198-0, muenchen@bayernconsult.de
Nürnberg — Schmausenbuckstraße 90, 90480 Nürnberg, T: +49 911 1469199-0, nuernberg@bayernconsult.de
Leipzig — Nordstraße 21, 04105 Leipzig, T: +49 151 29100153, leipzig@bayernconsult.de

WWW.BAYERNCONSULT.DE

HOTELLERIE / TOURISMUS

BAYERN CONSULT
AKTUELLE INFORMATION

+++ Risikoeinschätzung für Hotellerie, Tourismus und Freizeitwirtschaft +++

Liebe Kund/inn/en und Partner,

die aktuelle Lage ist für die ohnehin gebeutelten Branchen Hotellerie, Tourismus und Freizeitwirtschaft ein zusätzlicher Brandbeschleuniger. Fluggesellschaften verzeichnen weltweit einmalige Umsatzeinbrüche bis zum Umsatzstopp, minimieren ihr Angebot und fordern Staatshilfen. Reisekonzerne liegen brach. TUI als weltgrößter Reiseveranstalter hat eine Vorreiterrolle eingenommen und Antrag auf Staatshilfe gestellt – damit bleibt er vermutlich nicht allein.

Wenn es schon die großen der Branche „erwischt", wie können die Kleineren und Kleinen in Tourismus, Hotellerie und Gastronomie die kommenden Wochen oder gar Monate überstehen?

Die Betriebe und ihre Beschäftigten stehen durch das vollständige Wegbrechen der Umsätze mit dem Rücken zur Wand. Verbände und Staat tun gerade alles, damit die verheerenden Folgen der Krise durch staatliche Hilfen abgefedert werden können. Die traditionell mit niedrigem Kapitalbett ausgestatteten Branchen, deren Liquidität jetzt gegen Null schrumpft durch einen „Schutzschirm" am Leben zu erhalten, muss das Ziel sein. Pragmatisch wäre es, staatliche Unterstützungsmaßnahmen, insbesondere das Kurzarbeitergeld auszubauen und auf betriebsbedingte Kündigungen über einen längeren Zeitraum nach Ende der Kurzarbeit zu verzichten.

Die meisten gastgewerblichen Betriebe sind inzwischen geschlossen. Die Kosten aber laufen weiter. Ohne Umsätze sind so Tausende zur Insolvenz „gezwungen". Gegenmaßnahmen werden eingeleitet, am Ende des Tages aber entscheidet auch der Faktor Zeit. Jetzt bedarf es besonderer wirtschaftlicher Vernunft. An erster Stelle steht unwidersprochen die Sicherstellung der Liquidität.

DER CORONA-EFFEKT MUSS ISOLIERT WERDEN KÖNNEN

- **Eine aussagefähige Datenerhebung über die vergangenen Geschäftsjahre ist Voraussetzung für die Anerkennung von Ansprüchen im Rahmen staatlicher Förderprogramme.**
- **Tatsächlicher Schaden und der Bedarf an liquiden Mittel müssen der aktuellen Krisenlage zugeordnet und beziffert werden.**
- **Das dient auch als Schutz vor späteren Rückforderungen.**

Es handelt sich hier um ausführliche betriebswirtschaftliche Betrachtungen. Sofortmaßnahmen greifen, aber nicht jeder, der heute auf staatliche Hilfe hofft, ist anspruchsberechtigt.

Seit mehr als 25 Jahren begleiten wir erfolgreich Hotellerie und Gastronomie. Wir wissen um die besonderen Fragestellungen der Branche und nachhaltige Lösungen. Gerne stehen wir Ihnen bei den fordernden Fragestellungen und Herausforderungen zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie uns.

Herzlichst
Ihr
Bayern Consult Team

München — Ismaninger Straße 68, 81675 München, T: +49 89 414198-0, muenchen@bayernconsult.de
Nürnberg — Schmausenbuckstraße 90, 90480 Nürnberg, T: +49 911 1469199-0, nuernberg@bayernconsult.de
Leipzig — Nordstraße 21, 04105 Leipzig, T: +49 151 29100153, leipzig@bayernconsult.de

WWW.BAYERNCONSULT.DE

AUTOMOBIL-EINZELHANDEL

BAYERN CONSULT
AKTUELLE INFORMATION

+++ Automobileinzelhandel +++ Zukunftsfähigkeit auf dem Prüfstand +++

Der Automobileinzelhandel kämpft seit Jahren mit Ertrags- und Liquiditätsproblemen und befindet sich nicht zuletzt auf Grund veränderter Händlerstrategien im radikalen Umbruch. Eine Vielzahl der derzeit rund 21.000 Händlerstützpunkte wird ohne frühzeitiges Gegensteuern nicht überleben können. Megadealer und A-Händler werden noch mehr Einheiten und Serviceleistungen an sich binden und den Markt durch die Breite des Leistungsspektrum und Markenvielfalt dominieren. Regionale Betriebe müssen ihre Zukunftsfähigkeit in Hinblick auf die Veränderung leistungs- und finanzwirtschaftlicher Parameter dringend hinterfragen.

KONSOLIDIERUNGSPROZESS AUF UNTERSCHIEDLICHEN EBENEN

- Hersteller — Erhöhung Marktanteil, Distributionsdichte, Fläche, Standortoutput
- Herstellerbank — Reduzierung Risikostruktur und Portfoliooptimierung; Fokus auf Personalproduktivität bei Standort-, Betriebsstätten-Erhalt; Steigerung der Auftragsvolumina und Finanzierungsbedarfe
- Hausbank/Sparkasse — Partner des Kunden, Lösungsanbieter, nachhaltige Langfristfinanzierung

ANALYSE DER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT: AUSSAGEN, DIE HINTERFRAGT WERDEN MÜSSEN

- **Herausforderungen für Händler**: Image, Lifestyle, Demografie und finanzielle Engpässe
- Die **Marktbereinigung** durch die Hersteller ist im vollem Gange: „Bin ich dabei?"
- **Bevorratuags-** und **Finanzierungs-Anforderungen** steigen durch schneller drehende, breitere Produktpaletten
- Nach **Abbau der Überkapazitäten** muss der Handel gegenüber den Herstellern erhöhte Finanzierbarkeit gewährleisten.
- Die Hersteller drücken weitere **Volumina** in den Markt: Rabattoffensive des Handels bei latent abnehmender Marken- und Händlertreue

UMFASSENDE HÄNDLERUNTERSTÜTZUNG DURCH BAYERN CONSULT

Über viele Jahre, insbesondere in der Kfz-Krise (Stichwort „Abwrackprämie") begleitet Bayern Consult Betriebe und hilft ihnen, sich im verschärften Wettbewerb gegenüber regionalen und überregionalen Händlern und -gruppen durch ein nachhaltiges Ertrags- und Kostenstrukturprogramm zu behaupten. – bitte kontaktieren Sie uns.

Herzlichst
Ihr
Bayern Consult Team

München — Ismaninger Straße 68, 81675 München, T: +49 89 414198-0, muenchen@bayernconsult.de
Nürnberg — Schmausenbuckstraße 90, 90480 Nürnberg, T: +49 911 1469199-0, nuernberg@bayernconsult.de
Leipzig — Nordstraße 21, 04105 Leipzig, T: +49 151 29100153, leipzig@bayernconsult.de

WWW.BAYERNCONSULT.DE

BAYERN CONSULT
member of syngroup

München ◆ Nürnberg ◆ Leipzig ◆ Frankfurt a.M. ◆ Stuttgart

Bayern Consult Unternehmensberatung GmbH

Ismaninger Straße 68
81675 München
T +49 89 414198-0
info@bayernconsult.d

www.bayernconsult.de